



Presse-Information
31. Mai 2013

Tag zwei in den Alpen: BMW Sports & Classic Rallye legt Zwischenstopp am Königssee ein.

BMW DTM-Fahrer von Treffen mit Bob- und Schlittenstars fasziniert – Spektakuläre Route auf dem Weg nach Spielberg.

Königssee. Geschichtsträchtige BMW Fahrzeuge, malerisches Alpenpanorama und ein Treffen von Sportlern aus unterschiedlichen Disziplinen: Die Teilnehmer der BMW Sports & Classic Rallye haben auf dem Weg von München (DE) nach Spielberg (AT), Schauplatz des dritten DTM-Rennens des Jahres, ein aufregendes Programm erlebt. Freitagvormittag stand für die acht BMW DTM-Piloten, die teilnehmenden Medienvertreter und die weiteren BMW Sport-Stars, darunter BMW Group Sportbotschafterin Katarina Witt (DE), BMW Markenbotschafter Prinz Leopold von Bayern (DE) und BMW Laufsport Botschafter Jan Fitschen (DE), ein Zwischenstopp am Königssee (DE) auf dem Programm. Dort wurden sie bereits von den Athleten des Bob- und Schlittenverbandes für Deutschland (BSD) erwartet.

Am Donnerstag hatte die BMW Sports & Classic Rallye am BMW Museum in München begonnen und die historischen BMW Fahrzeuge – darunter Legenden wie den BMW 328, den BMW Z8 und den BMW M3 von 1987 – auf einem 82 Kilometer langen Teilstück zunächst zum Schliersee (DE) geführt. Nach einer einstündigen Rast ging es weiter nach Berchtesgaden (DE). Auf der zweiten Etappe legten die Teilnehmer noch einmal gut 130 Kilometer zurück und konnten anschließend beim gemütlichen „Hüttenabend“ auf der Grafhöhe ihre auf dem Weg gesammelten Erfahrungen austauschen.

„Ich bin von dieser Rallye absolut begeistert“, sagte Martin Tomczyk (DE). „Es hat zwar geregnet, aber das hat der guten Stimmung unter den Teilnehmern absolut keinen Abbruch getan. Es war toll, sich wieder einmal mit unseren Bob-, Rodel- und Skeletonkollegen austauschen zu können. Man hat einen tollen Eindruck davon bekommen, was zum Beispiel die Jungs wie Francesco Friedrich und Manuel Machata im Bob an den Lenkseilen leisten.“ Die Bob- und Schlittensportler Felix Loch (DE, Rodeln), Manuel Machata (DE, Bob), Francesco Friedrich (DE, Bob), Natalie Geisenberger (DE, Rodeln), Anja Huber (DE, Skeleton) sowie Bob-Bundestrainer Christoph Langen (DE) führten die weiteren Rallye-Teilnehmer in die Geheimnisse ihrer Sportarten ein.



Datum 31. Mai 2013

Thema Tag zwei in den Alpen: BMW Sports & Classic Rallye legt Zwischenstopp am Königssee ein.

Seite 2

„Man hat richtig gemerkt, wie sehr sich die Motorsport-Jungs für Geschwindigkeit interessieren – und davon haben wir Bobfahrer ja bekanntlich auch eine Menge zu bieten“, meinte Bobweltmeister Friedrich. „Es hat Spaß gemacht, unseren Sportlerkollegen Einblicke in unsere Disziplin geben zu können. Und jetzt freue ich mich riesig auf unseren Besuch beim DTM-Rennen in Spielberg.“

Dasselbe gilt auch für Fitschen, Deutschlands derzeit besten Marathonläufer. „Es ist unheimlich spannend, auf dieser Rallye Einblicke in so viele Facetten vom BMW Sportengagement zu erhalten“, sagte der Langstreckenläufer. „Die DTM-Piloten sind allesamt sehr offen, speziell Augusto Farfus hat sich sehr für das Laufen interessiert. Gleichzeitig haben mich die historischen BMW Fahrzeuge genauso fasziniert wie der Besuch der Bobbahn am Königssee. Ich bin jetzt schon gespannt, was das Wochenende noch bringen wird.“

Glock war vom speziellen Vorbereitungsprogramm auf sein drittes DTM-Wochenende ebenfalls angetan. „Der BMW 3.0 CSL, den ich zuerst gefahren bin, hat mich absolut begeistert. Und auch der BMW M3 der ersten Generation war fantastisch zu fahren. Es war interessant, die Bob- und Schlittensportler kennenzulernen. Ich habe großen Respekt vor der deutschen Mannschaft, die ja bekanntlich im Bob, Rodeln und Skeleton seit Jahren ganz vorne dabei ist.“

Nach der Stippvisite am Königssee traten die BMW DTM-Fahrer auf direktem Weg ihre Reise nach Spielberg an, während die weiteren Teilnehmer der BMW Sports & Classic Rallye – nun verstärkt von den Bob- und Schlittenstars – drei weitere Etappen in Angriff nahmen.

Für redaktionelle Zwecke rechtfreies Bildmaterial zur BMW Sports & Classic Rallye sowie Pressemeldungen und Pressemappen zu den BMW Group Sportaktivitäten finden Sie unter: www.press.bmwgroup-sport.com



Datum 31. Mai 2013
Thema Tag zwei in den Alpen: BMW Sports & Classic Rallye legt Zwischenstopp am Königssee ein.
Seite 2

Bitte wenden Sie sich bei Rückfragen an:

BMW Sportkommunikation

Ingo Lehbrink (Motorsport)
Tel.: +49 176 203 402 24
E-Mail: Ingo.Lehbrink@bmw.de
Internet: www.bmw-motorsport.com

Nicole Stempinsky (Wintersport)
Tel.: +49 151 174 177 25
E-Mail: Nicole.Stempinsky@bmw.de
Internet: www.bmw-golfsport.com

David Biebricher (Laufsport)
Tel.: +49 176 601 229 79
E-Mail: David.Biebricher@bmw.de
Internet: www.bmw-laufsport.de

Die BMW Group.

Die BMW Group ist mit ihren Marken BMW, MINI und Rolls-Royce der weltweit führende Premium-Hersteller von Automobilen und Motorrädern. Als internationaler Konzern betreibt das Unternehmen 28 Produktions- und Montagestätten in 13 Ländern sowie ein globales Vertriebsnetzwerk mit Vertretungen in über 140 Ländern. Im Jahr 2012 erzielte die BMW Group einen weltweiten Absatz von rund 1,85 Millionen Automobilen und über 117.000 Motorrädern. Das Ergebnis vor Steuern im Geschäftsjahr 2012 belief sich auf rund 7,82 Mrd. Euro, der Umsatz auf rund 76,85 Mrd. Euro. Zum 31. Dezember 2012 beschäftigte das Unternehmen weltweit 105.876 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Seit jeher sind langfristiges Denken und verantwortungsvolles Handeln die Grundlage des wirtschaftlichen Erfolges der BMW Group. Das Unternehmen hat ökologische und soziale Nachhaltigkeit entlang der gesamten Wertschöpfungskette, umfassende Produktverantwortung sowie ein klares Bekenntnis zur Schonung von Ressourcen fest in seiner Strategie verankert. Entsprechend ist die BMW Group seit acht Jahren Branchenführer in den Dow Jones Sustainability Indizes.